



120 JAHRE

Hirsch am Friedhof „festgenommen“

Für Bernhard Wadl war es am 23. September 1999 eine „Jahrtausendamtshandlung“. Der damalige Kommandant des Wachzimmers Annabichl in Klagenfurt „verhaftete“ an jenem Tag auf dem Friedhof einen Hirsch. „Der 22-Ender war aus einem Rotwildgatter in Mieger ausgebrochen“, erinnert sich Wadl. Nach erfolgreicher „Festnahme“ wurde der Hirsch in das Rotwildgatter nach Mageregg gebracht. Haben auch Sie Foto-Erinnerungen aus den letzten 120 Jahren? Dann mailen Sie bitte an erinnerungen@kleinezeitung.at.

GERT EGGENBERGER